

WANGEN AN DER AARE: Tag der offenen Tür

Suissessences verbindet Rapsöl und Öl von Schweizer Kräutern

Neun Bauern bauen auf 3 Hektaren Kräuter für neun Produkte für die Hautpflege an. Am Tag der offenen Tür kamen gegen 600 neugierige BesucherInnen. Es wurden Kräuter destilliert und neue Produkte vorgestellt.

RUDOLF HAUDENSCHILD

«Gutes braucht Zeit», kommt dem Betrachter der Kräuterdestillationsanlage auf dem Hof von Fritz Hess unweigerlich in den Sinn. Am Samstag war Tag der offenen Tür in Wangen an der Aare. Fritz Hess destillierte mit viel Geduld Zitronenmelisse seines Kollegen Hansueli Flückiger aus Wangen und gab den zahlreich erschienen Interessierten bereitwillig Auskunft. Aus den zwei gekoppelten Brennhäfen mit je 1000 Liter Inhalt destilliert er in rund 2 Stunden nur 10 bis 30 ml kostbares Zitronenmelissenöl, wusste Brigitte Schulthess zu erklären. Die Biologin entwi-

ckelt für die neun Oberaargauer Kräuterbauern neue Produkte: «Dieses Jahr haben wir eine sensationell wirkende Fusscreme mit Lavendel zur Marktreife gebracht», erklärt Brigitte Schulthess voller Stolz. Ein Renner sei die Handcreme mit Melisse und der Lippenpflegestift, ebenfalls mit Melisse auf Bienenwachsbasis. Beliebt seien auch die Duschgels mit Fichte (weckt die Lebensgeister am Morgen) und Douglasie (mild, zitronig), welche auch als Badezusatz verwendet werden könnten. Suissessences, die Schönheit vom Land, setze auf Pflegeprodukte aus kalt gepresstem Schweizer Rapsöl und wohlriechenden ätherischen Ölen von lokal angebauten Kräutern und Nadeln aus den bauerneigenen Wäldern.

Etwas ganz Spezielles sei die Pflegelotion mit Muskattellersalbei, erklärt Hansueli Flückiger. Diese habe schon viele Besucher auf seinem Feld angelockt (Blütenpracht in Pink).

www.suissessences.ch



Aus einer Charge von 2000 Liter Inhalt werden in 2 Stunden 30 Milliliter kostbares Zitronenmelissenöl destilliert. Bild: rh)